

L01733 Hugo von Hofmannsthal  
an Arthur Schnitzler, 16. [11. 1907?]

Herrn Dr. Arthur Schnitzler  
Wien  
XVII Spöttelgasse 7  
neben Türkenschanzstrasse.

5 „Alfo wir kōmen ganz beftimmt Montag fchon gegen  $\frac{3}{4}$  7. Dienstag reife ich.  
Herzlich

Hugo.

- ⌘ CUL, Schnitzler, B 43.  
Postkarte, 153 Zeichen  
Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)  
Versand: Stempel: »Rodaun, 16. XI. 0[7], 12«.  
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »16/10 907«  
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »285« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »285«
- ⌘ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 232.

5 Montag] Die handschriftliche Datierung Schnitzlers dürfte auf einer falschen Entzifferung des Stempels beruhen. Nachdem aber die angesprochenen Details sich nicht mit den sonstigen Dokumenten in Einklang bringen lassen, ist ein kleiner Punkt beim Stempel als Überrest eines »I« zu deuten und die Karte in den November zu verlegen.

5  $\frac{3}{4}$  7] 18 Uhr 45

5 Dienstag] Er reiste am Mittwoch, den 20. 11. 1907 zuerst nach Dresden und dann, nach drei Tagen, weiter nach Berlin und Weimar. Am 17. 12. 1907 kehrte er zurück.